

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

3.11.1852 (No. 303)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 303.

Mittwoch den 3. November

1852.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:

An Schäßler in Mühlburg. — An Wagner in Freiburg. — An Weber in Linz. — An Spies in Straßburg (rekommantirt). — An die Groß. Artilleriedirektion in Rastatt. — An Schmidt in Zürich. — An Klinger in Stuttgart. — An Wachter in Heidelberg. — An Steibinger in Schenheim. — An Ddenheimer in Heibelsheim. — An Leppert in Offenbach. — An Gerwig in Pforzheim. — An Walther in Bruchsal. — An Maier in Mühlheim. — An Kollestrath in Ettenheim. — An Jakob in Ettenheim. — An Kösch in Stuttgart. — An Stahl in Heidelberg. — An das Bürgermeisterramt in Singheim. — An Streule hier. — An Neubronner in Frankenthal. — An Herr in Stendal. — An Eppele in Mannheim. — An das Bürgermeisterramt in Wilferdingen. — An Schirmmeister in Bruchsal. — An Hanselin in Bruchsal. — An Böh in Rohrbach.

Karlsruhe den 1. November 1852.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

Karl Friedrichs-, Leopolds- und Sophien-Stiftung.

Von einem hiesigen Wohlthäter, dessen Namen nicht genannt werden soll, ist uns ein Geschenk von 150 fl. geworden, wofür wir hierdurch unsern verbindlichsten Dank sagen.

Karlsruhe den 2. November 1852.

Der Verwaltungsrath.

M u t h.

Wohnungsanträge und Gesuche.

bs. by. Adlerstraße Nr. 29 ist wegen Wegzug von hier der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Altkof, 2 Kammern, Küche, Keller und den übrigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Januar 1853 zu vermieten.

ke. by. Hirschstraße Nr. 23 sind im Hintergebäude 2 Zimmer mit einem Kochofen, Küche nebst Zugehör; auch ist im Vorderhaus ein Mansardenzimmer mit einem Kochofen mit oder ohne Möbel; beide sind sogleich oder auf später zu vermieten. Das Nähere ist im Hintergebäude zu erfragen.

by. Langestraße Nr. 9 ist ein schön möbliertes Zimmer auf den 1. Dezember billig zu vermieten.

mann. by. Ritterstraße Nr. 14 sind zwei Logis, jedes bestehend in 2 Zimmern, Altkof, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

ran. by. Eckhaus der Langen- und Kasernenstraße ist im dritten Stock ein schönes Logis von 6 Zimmern u. s. w., gegenüber dem Langenstein'schen Garten, wegen Wegzug sogleich zu vermieten. Das Nähere im Logis selbst.

by. In der Nähe des Ludwigsplatzes sind einige schön möblierte Zimmer mit billigem Mittagstisch für einzelne Herren zu vergeben. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

Wohnung zu vermieten.

inul. In der Langenstraße, unweit des Gasthofs zum goldenen Ochsen, sind zu ebener Erde vornenheraus 2 Zimmer, zu einem Laden sich eignend, nebst Holz-

platz auf 1. Dezember d. J. zu vermieten. Auch können diese beiden Zimmer möbliert abgegeben werden. Näheres im Kommissionsbureau von F. Schreiber, Kronenstraße Nr. 11.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kaufgesuch.] Gebrauchte, aber noch in gutem Zustand befindliche Faßligger werden zu kaufen gesucht. Näheres alte Waldstraße Nr. 11.

➤ Gegen Verpfändung mehrerer Pfandurkunden im Werthe von 2000 fl., mit doppeltem Versatz in Grundstücken, werden sogleich 1500 fl. aufzunehmen gesucht. Näheres im Geschäftsbureau von **Ulrich & Frietsch** in Karlsruhe, Spitalstraße Nr. 37.

➤ Kapitalgesuche von verschiedener Größe, mit vorzüglichem Güterverfaz, liegen fortwährend innerer Zirkel Nr. 9 im zweiten Stock zur gefälligen Einsicht bereit.

➤ Ein junger Mann, aus dem Militärdienst entlassen, der lange Zeit bei einem Offizier gebient hat und gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, sucht sogleich eine Stelle als Bedienter oder Hausknecht. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

➤ Ein junger kräftiger Mensch, der gut mit Pferden umgehen kann, die Feldgeschäfte versteht und sich sonst allen Geschäften willig unterzieht, sucht sogleich einen Platz als Fuhr- oder Hausknecht. Näheres im Kontor dieses Blattes.

inul.

inul.

inul. Köln

inul.

by.

by. Probst, I. Labwill, I. Brunging, inul. Hock, Zimmer Nr.

by. Adm. Ste, wufman für C. in Dürren

by. Ein Mädchen empfiehlt sich im Putz-
machen in und außer dem Hause. Zu erfragen
Ritterstraße Nr. 3.

Verlorenes.

by. Am Montag Abend zwischen 6 und 7 Uhr ver-
lor Jemand von der Karl-Friedrichstraße bis an die
Dragonerkaserne eine silberne Uhr; dieselbe war mit
einem Springdeckel und einer silbernen Kette ver-
sehen. Der redliche Finder wolle dieselbe gegen eine
gute Belohnung auf der Polizeiwachtstube abgeben.

zumal. by. Eine Parthie Kartoffeln wird ganz
oder theilweise billig abgegeben Adlerstraße Nr. 21
zu ebener Erde.

by. **Billigst zu verkaufen:** Betten,
namentlich gute Koffhaarmatrasen, große Boden-
teppiche, Spiegel, insbesondere große in goldenen
Rahmen, Kupfergeschirr und Möbel aller Art in der
alten Herrenstraße Nr. 15.

by. In der alten Herrenstraße Nr. 16, im
zweiten Stock, sind zwei noch gut erhaltene Bot-
fenster von 3' 2" Breite und 5' 2" Länge billig
zu verkaufen; daselbst ist auch ein eingerichtetes
Puppenzimmer und Küche zu haben.

Zu verkaufen:

zumal. Die jüdische Geschichte von Flavius Josephus,
in's Deutsche übersetzt von J. F. Cotta; Tübingen,
1735.

Aus den Werken des heil. Augustinus, 5. Band.
Lewald's Europa, 4 Bände, 1844.

Ferner aus der Verlassenschaft eines katholischen
Geistlichen verschiedene Bücher.

Näheres innerer Zirkel Nr. 3, eine Stiege hoch.

by. Eine große Flügelkiste und mehrere
andere Kisten sind zu verkaufen Hirschstraße Nr. 24,
eine Treppe hoch.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

by. Ich mache die ergebenste Anzeige, daß ich meine
Wohnung, Langestraße Nr. 52, verlassen und nun
Langestraße Nr. 57, der polytechnischen Schule ge-
genüber, bei Herrn Blechnermesser Lister einge-
zogen bin.

Lisette Herrmann,
Hebamme.

zumal. — Frische franz. Austern, —
— ächt russ. und deutscher Caviar, —
ger. Lachs, Trüffel, Morcheln, Sardellen,
Heringe in $\frac{1}{16}$, $\frac{1}{8}$ u. $\frac{1}{2}$ Tonnen, Salzlaber-
dan sind eingetroffen bei

C. Arleth.

Spiellkarten.

zumal. Piquet, Whist- und Tarok-Karten, welche sich
durch Glätte, Festigkeit und feine Bilder auszeichnen,
Spielmarken u. Markenfischen empfiehlt
zu den billigsten Preisen

Karl Benjamin Gebres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Frisch ger. ächte Frankfurter Brat-
frische ächte Lyoner Cervelat, Braun-
schweiger- und veron. Salami-Würste,
sowie

— Fromage de Brie, —

de Neufchatel (Bordons), Münsterkäs,
Sidamer (holl. Käse) in kleinen Kugeln, Par-
mesan, Emmenthaler (Gruyer), Lim-
burger- und Rahmkäs empfiehlt

C. Arleth.

Anzeige.

Eüßer Senf ist von heute an wieder zu haben
in der Fabrik neue Waldstraße Nr. 40, bei J.
Samsreither.

— Bückinge zum Braten u. Rohessen, —
— frische Cabeliau, Bricken u. —
sind zu haben bei

C. Arleth.

In Damentüchern, Flanellen, Checks,
Lamas und andern Stoffen zu Spätjahr-
Kleidern und Mänteln, in schwarzen Sei-
denzeugen, sowie mit einer reichen Auswahl von
einfachen und doppelten Winterhal-
stüchern halte ich mein wohl assortirtes Lager
bestens empfohlen.

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Halbwollene Stoffe zu 12 kr. die Elle, bestehend
in Checks, Poile de chèvre, Came-
lots, moirirten Orleans u. s. w., sowie
Baumwollzeuge zu 8 kr. habe ich neuerdings
in großer Auswahl ausgefetzt.

Fürstliche 10 fl. Loose,

deren Ziehung am 15. November d. J. stattfindet,
und wobei 5000 fl., 1400 fl., 400 fl., 2mal 200 fl.,
5mal 100 fl. u. bis mindestens 12 fl. gewonnen
werden, sind billigst zu haben bei

R. A. Levis,

Langestraße Nr. 94.

Die neuesten Pariser
Mäntel und Talmas

empfiehlt

S. Dreyfus,

dem Römischen Kaiser gegenüber.

Groß. Bad. 35 fl. Loose,

Ziehung Ende dieses Monats,
Original-Loose werden billigst verkauft bei

R. A. Levis,

Langestraße Nr. 94.

Unterzeichneter verzapft von heute an den Hum-
pen Jungbier zu 3 kr.

Gg. Köllenberger.

Verbrautes Malz.

Bei Unterzeichnetem ist verbrautes Malz, der Kübel zu 7 kr., zu haben, bei accordmäßiger Abnahme billiger.

K. Weiß, Bierbrauer,
Ablerstraße Nr. 26.

Das schon bekannte
Mode-Band-Lager
von
Geb. Löwengard
aus Hohenzollern-Hechingen

empfiehlt sich zur hiesigen Messe mit den allerneuesten und geschmackvollsten Modebändern.

Ferner empfehlen wir eine Parthie Gürtel- und Sammtbänder in allen Farben zu den billigsten Preisen.

Das Lager befindet sich Marstallseite, Bude Nr. 130, mit Firma versehen.

Für Damen!

Der Unterzeichnete bezieht auch diese Messe mit der Fabrikniederlage der anerkannt

acht englischen Nähadeln

mit blauen runden Deyren, das Hundert gemischt zu 24 und 30 kr., feinste Sorte, doppelt polirt, zu 36 kr. Langohrige Nähadeln zum Guteinfädeln für Kurzsichtige, 100 Stück à 30 kr. Alle Sorten **engl. Stopf-, Schnur-, Strick-, Stramin-, Sattler-, Häkel- und Haarnadeln** zu den billigsten Preisen.

Karlsbader Stecknadeln, die sich nicht biegen und keine Köpfe verlieren, der Driest mit 400 Stück zu 6, 8, 10, 12 bis 15 kr., nach ihrer Größe. Stecknadeln, gemischte, das Loth zu 3 kr., 8 Loth zusammen 20 kr.

Insekten-Nadeln, das Hundert zu 8 kr. Englische Scheeren, für deren Schnitt garantirt wird, das Stück von 15 bis 54 kr. Gummihaarwickel, Nagel- und Zahnbürsten, Cocosseife, Cosmétiques &c. &c. zu den billigsten Preisen.

W. Helm aus Frankfurt a. M.,
Marstallseite, Hauptreihe, nach dem Schloß rechts.

Karl Neitter,

Spielwaarenfabrikant aus Reutlingen,

empfiehlt für diese Messe wieder seine wohlfortirten selbstverfertigten **Kinderspielwaaren**, bestehend in Puppenstuben, Kaufläden und Kindermöbeln aller Art; auch hat derselbe eine große Auswahl von Chatoullen, Toilettespiegeln, Arbeitskästchen, Handschuhkästchen, Nähkästchen; alles zu den äußerst billigen Preisen. Seine Bude ist wie immer Theaterseite Nr. 94, mit Firma versehen.

Empfehlung von schwarzen Damentüchern.

Von einer der bedeutendsten Fabriken Deutschlands, die schon seit vielen Jahren die größten Exportgeschäfte nach Amerika in schwarzen Damentüchern machte, jetzt aber die weitere Fabrikation einstellte, besige ich deren letzten ganzen Vorrath in schwarzen Zephirs und Royals für Damenbekleidung. Diese werden von mir auf hiesigem Messplatz verkauft: erste Sorte 1 fl. 36 kr., zweite Sorte 2 fl. Die Preise sind fest, und kann ich bei Abnahme von 100 Ellen auch nicht den geringsten Abzug erleiden.

Damit sich Jedermann hinsichtlich des Bedarfs zu richten weiß, wird die Breite hier angegeben: 1. Sorte mißt 125 Centimetres, 2. Sorte 135 Centimetres.

Die Bude ist mit der Nummer 100 bezeichnet und stößt gerade an die Ritterstraße.

Peter Ebner,

Schuhfabrikant aus Mainz,

empfiehlt zur hiesigen Messe sein wohlfortirtes Lager von Damen- und Kinderstiefeln, Schuhen, Pantoffeln und Winterschuhen. Die Bude befindet sich Marstallseite, Querreihe, und ist mit obiger Firma versehen.

Heute Mittwoch, Morgens 11 Uhr, wird bei Bachmayer die Lerchenverpflückung vorgenommen, wozu die Herren Schulkameraden höflich eingeladen werden.

Der Lerchensekretär.

Todesanzeige.

Unsern Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß heute Morgen 5 1/2 Uhr unser geliebter Gatte, Vater und Schwiegervater, Johannes Stecher, im Alter von 63 Jahren 5 Monaten, an den Folgen eines Schlagflusses uns schnell ent-rissen wurde. Wir bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe den 2. November 1852.

Die Hinterbliebenen.

Eintracht.

Sonntag den 14. November d. J. wird die durch die §§. 32 und 33 der Statuten bedingte jährliche Generalversammlung abgehalten.

An demselben Tage findet ein Mittagessen für sämtliche Gesellschaftsmitglieder statt; worüber die im Conversationslokale zur Theilnahme aufgelegte Subscriptionliste das Nähere besagt.

Karlsruhe den 24. Oktober 1852.

Das Comité.

Karlsruher Viederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Mittwoch den 3. d. M., Abends halb 8 Uhr, findet gesellige Zusammenkunft der hiesigen Aerzte im Prinz Karl statt.

Zuml.

3. 4. zuml.
Vortag
Krupplag.

by.

Zuml.

zuml.

by.

Frankfurter Börse am 1. November 1852.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louis'or	—	—	Gold al Marco	324	—
Pistolen	9	45	Preussische Thaler	1	45 1/2
ditto Preuss.	9	55 1/2	5 Franken Thaler	2	22 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	55	Hochhaltig - Silber	24	31
Rand - Ducaten	5	39	DISCONTO	—	3 1/2 %
20 Franken - Stücke	9	29			
Engl. Sovereigns	11	54			

Witterungsbeobachtungen im Großb. botanischen Garten.

2. November	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 10'''	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 13 1/2	27" 10,5'''	"	"
6 " Abd.	+ 12	27" 10'''	"	"

Mittheilungen

Großb. bad. Regierungsblatt.

Nr. 48 vom 2. November 1852:

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Errichtung einer großherzoglichen Fahrpostexpedition in dem Marktflecken Hülzingen betreffend.
Die Uebersicht über den Zustand der Generalwittventasse für das Jahr 1851 betreffend.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Reiland, Kfm. v. Singen. Hr. Krumm, Kfm. v. Remscheid. Hr. Wisner, Part. v. Kassel. Hr. Hirschpiel u. Bourdillon, Kfl. v. Straßburg.
Deutscher Hof. Hr. Ludwig, Rent. m. Gattin u. Herr v. Baium, Rent. v. Frankfurt. Herr Hieronimus, Oberleut. v. Rastatt. Hr. Laub, Gutsverwlt. v. Zürich. Hr. Baiersdorfer, Weinbl. v. Urzheim. Herr Kling und Hr. Kinder, Kfl. v. Stuttgart. Hr. Strenger, k. k. östr. Lieut. v. Rastatt.

Englischer Hof. Hr. Krynsky, Rent. v. Petersburg. Hr. Gerlach, Kfm. v. Leipzig. Hr. Mamm, Kaufm. von Eberfeld. Hr. Schöneck, Kfm. v. Chalons. Hr. Gottschalk, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Busch, Hr. Wisen u. Hr. Rhomburg, Part. v. Dornbirn. Hr. Diefenbach, Kfm. v. Mannheim. Hr. Merz m. Sohn, Kfm. v. Neustadt. Hr. Pachtland, Kfm. v. Düsseldorf.

Erzprinzen. Hr. Baron v. Beckius, k. schwed. Offizier m. Bed. v. Stockholm. Herr Baron v. Benningen v. Mannheim. Hr. Baron v. Kniefett m. Bed. u. Hr. Dr. Steger v. Stuttgart. Herr Berchenstein, Rent. von Schaffhausen. Hr. Woods, Rent. v. London. Hr. Cor u. Lady Scarle, Rent. m. Fam. u. Bed. a. England. Hr. Cambier, Rent. v. Paris. Hr. Weiß, Hr. Ehin u. Hr. Fröhlich, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Ch. Loude, Rent. von Paris. Herr Babo, Prof. m. Fam. v. Freiburg. Herr Freund, Richter v. Weisenburg. Hr. Romse, geh. Hofrath a. Hannover. Frau Bothmann v. Fulda. Hr. Tabouret, Rent. v. Compiègne.

Geist. Hr. Reiter, Kfm. v. Basel.
Goldener Adler. Hr. Raier, Kfm. v. Dinglingen. Hr. Braun, Schustermeister v. Rastatt. Hr. Müller, Lehrer v. Frankfurt. Hr. Ulrich, Kfm. v. Bielefeld. Hr. Grimm, Aktuar v. Bruchsal. Hr. Mötch, Fabr. v. Gernsbach.

Goldener Hirsch. Herr Dswald, Thierarzt v. Philippsburg. Hr. Haag, Kfm. v. Schlitters. Hr. Scipel, Kfm. m. Fam. v. Schwäbischg münd.

Goldener Karpfen. Hr. Pfaff, Part. v. Mimmenshausen. Hr. Reiner, Hdm. v. Grimelsbach. Hr. Bauer, Hdm. v. Au. Hr. Seifart, Def. v. Dilsberg. Hr. Leber, Part. v. Unterlupfen. Hr. Flach, Uhrenhändler v. Haslach.

Goldenes Kreuz. Hr. Schurmer, Rent. m. Sat. v. London. Hr. Schreiber, Kfm. v. Nordhausen. Hr. Win-

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Die Ertheilung eines Privilegiums an Tuchfabrikant Johann Merz in Neustadt für die von ihm erfundene Maschine zum Waschen der Schafwolle betreffend.
Dienstverrichtungen.

Dienstnachrichten.

(Aus der Karlsruher Zeitung Nr. 259 vom 2. November.)
Seine Königliche Hoheit der Regent haben Sich unter dem 29. Oktober d. J. allergnädigst bewogen gefunden, die evangelische Pfarrei Schwenningen, Dekanats Oberheidelberg, dem Professor und Diakonus Junker in Lörrach, die katholische Pfarrei Walterweiler, Oberamts Offenburg, dem Kaplaneiverweser Hermann Schreiber in Kirchhofen zu übertragen; der Ernennung des Fortspraktikanten Wilhelm Müller von Sennsld zum städtischen Bezirksförster der Gemeinde Eppingen die höchstlandesherrliche Bestätigung zu ertheilen.

Eisenbahnfahrten.

Ankunft in Karlsruhe		Abgang von Karlsruhe	
von Basel, Freiburg, Offenburg, Baden, Rastatt, Ettlingen:		nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim:	
— Uhr — Min. Morgens		6 Uhr — Min. Morgens	
10 " 1 " " "		10 " 10 " " "	
1 " 58 " " Nachm.		2 " 10 " " Nachm.	
5 " 41 " " Abends		5 " 50 " " Abends	
9 " 54 " " " "		— " — " " "	
von Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Durlach:		nach Ettlingen, Rastatt, Baden, Offenburg, Freiburg, Basel:	
— Uhr — Min. Morgens		6 Uhr 10 Min. Morgens	
9 " — " " " "		9 " 10 " " " "	
11 " 50 " " " " "		12 " — " " Mittags	
5 " 16 " " " " "		5 " 25 " " Abends	
9 " 48 " " " " "		— " — " " " "	

terrol, Kfm. v. Köln. Hr. Fank, Verwalter v. Waghäusel. Hr. Ludovici, Mechaniker v. St. Ingbert. Hr. Greznach, Kfm. v. Frankfurt. Herr Glaser, Stud. v. Heidelberg.
Goldener Ochse. Hr. Lichtenberger, Kfm. v. Mannheim. Hr. Helm, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Edinger, Kfm. v. Worms. Fr. Kummerte v. Ludwigsburg. Hr. Degen, Kfm. v. Darmstadt.
Goldenes Schiff. Hr. Edwenstein, Hdm. v. Bruchsal. Hr. Moses, Graveur v. Ringolsheim. Hr. Schnürmann, Hdm. v. Schmieheim. Hr. Gebr. Herzog, Hbl. v. Münzheim. Hr. Levi, Hdm. v. Altdorf. Hr. Meier, Hdm. v. Bollweiler.
König von Preußen. Herr Ackermann, Müllermst. v. Achelsheim. Hr. Weg, Fabr. v. Heidelberg. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Aachen.
Raffaener Hof. Hr. Levin, Kfm. v. Worms. Herr Oppenheim, Kfm. v. Hohenheim. Hr. Meier, Kfm. von Hofst. Fr. Stiesel v. Nenzingen. Hr. Wacker, Kfm. von Sinsheim. Hr. Weil, Kfm. v. Strinsfurt.
Rheinischer Hof. Hr. Lengauer, Kfm. v. Bill i. Tyrol. Hr. Leiz, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schiff, Lehrer v. Wildbad. Hr. Gieser, Pfarrer v. Koblenz. Hr. Zimmermann, Def. v. Inslingen.
Ritter. Hr. v. Böllin, k. k. östr. Offizier v. Mailand. Fr. Wagner, Diakonissin v. Baihingen. Frau Optm. Rasch m. Fam. v. München. Hr. Teuschler, Stud. jur. v. Heidelberg. Frau Schell v. Ludwigsburg. Hr. Andriano, Revisor v. Mannheim. Hr. Paimann, Kfm. v. Stuttgart.
Sonne. Herr Wimpfheimer, Hdm. v. Ittlingen.
Waldhorn. Hr. Ghasdorf, Notar v. Oberkirch. Hr. Busch, Kfm. m. Tochter v. Mannheim. Hr. Metzger, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Wormser, Kfm. v. Landau.
Weißer Bär. Hr. Thies, Lithograph v. Heidelberg. Herr Grau, Stud. v. Rastatt. Herr Wolber, Kfm. von Schiltach. Hr. Klein, Kfm. v. Offenburg. Hr. Kummer, Hdm. v. Landau. Hr. Seilmann, Part. v. Koblenz. Hr. Leiber, Gastw. v. Oppenau. Herr Grebell, Theolog von Schwartenberg. Hr. Mes, Hdm. v. Hernau.
Weißer Löwe. Hr. Koser, Hdm. v. Langenbrücken.
Wilder Mann. Hr. Lutz, Hdm. m. Frau v. Watsenheim. Hr. Rudolf, Hdm. v. Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei Ettlingers Wittwe: Hr. Weis u. Hr. Meier, Hbl. v. Alttünningen, Herr Lemle, Hdm. v. Rülshheim u. Herr Löwenstein, Hdm. v. Bruchsal.